

Geborgenheit

Zeitung für unsere Senioren, Gäste, Angehörige und Freunde

November 2026

Sie leisten wertvollen Beitrag



In unseren Seniorenheimen arbeiten rund 50 Frauen und Männer aus dem Ausland, darunter 10 Auszubildende. Menschen aus 20 Nationen sind hier Hand in Hand tätig. Angesichts des allgemeinen Mangels an Pflegekräften leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Sicherung der pflegerischen Versorgung. Unser Foto entstand während einer Fortbildung im Haus Johannishof. Zu sehen sind (von links) Dailoris Silene Pereira Suarez (Venezuela), Thi Nhung Nguyen (Vietnam), Syed Riaz Mujtaba Rizvi (Pakistan), die Praxisanleiterinnen Selin Demir und Lea Fischer sowie Helin Sakin (Türkei). Ein herzlicher Dank gilt unseren deutschen Mitarbeitenden, die ihre ausländischen Kollegen unterstützen, sprachliche Hürden überwinden helfen und dabei oftmals zusätzliche Aufgaben übernehmen!



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

Klassisches gefühlvoll dargeboten

Oft erklingt in unserem Haus zu verschiedenen Anlässen Unterhaltungsmusik der sogenannten „heiteren Muse“. Anders kürzlich bei einem Konzert mit klassischer Musik. Im vollbesetzten Veranstaltungssaal gastierte mit Joachim K. Schäfer ein Trompeter der Spitzenklasse. Gefühlvoll-exzellente begleitet von einer aus Japan stammenden Musikerin am E-Piano. Das Duo – bekannt als „Dresdner Solisten“ – bot ein hochkarätiges Programm, unter anderem mit Werken von Haydn, Mendelssohn-Bartholdy und Tschaikowski. Mehrfach luden die Musiker ihr aufmerksames Publikum zum Mitsingen bekannter deutscher Volkslieder ein.



Erstes gemeinsames Sportfest mit den Kibu-Kindern

Wenn Mädchen und Jungen aus dem benachbarten Kindergarten „Kibu“ zu uns kommen, schlagen die Herzen unserer Senioren höher. So wie Anfang Oktober, als das erste gemeinsame Sportfest in unserem dafür hübsch geschmückten Garten stattfand. Bei diversen Wettbewerben im Ballwerfen gab es reichlich

Spaß. Die insgesamt 20 Akteure beider Mannschaften wurden kräftig angefeuert. Zu ihrer großen Freude erfuhren unsere Bewohner bei dieser Gelegenheit, dass heuer mit Backen und Singen noch weitere Aktivitäten mit den Kibu-Kindern geplant sind.



Kreatives, Andächtiges und Stimmungsvolles

Unter dem Motto „Alles rund um die Kartoffel“ begann im Haus Elisabeth der Oktober. Mit viel Geschick gestalteten unsere Bewohner lustige Kartoffelfiguren, die fortan Tische und Regale schmückten. Im Bild rechts zeigt uns Konrad Hellbarth eine von ihm entworfene „Knollen-Familie“; daneben sind Henriette Kliemann

(links) und Karin Schmieder mit ihren putzigen Geschöpfen zu sehen. Außerdem standen Gesprächsrunden und Gedächtnisübungen zum Kartoffel-Thema auf dem Programm. Nicht zuletzt leistete unsere Küche mit allseits beliebten „Erdäppl-Gerichten“ ihren Beitrag zum Gelingen dieses Projekts!



Jeweils einen Korb voller heimischer Feldfrüchte brachten Pfarrer Dr. Michael Stahl und unsere Seelsorgerin Susan Kober (Foto unten links) zu ihren Erntedank-Andachten in unserem Haus mit. Zahlreiche Bewohner nutzten die Gelegenheit, um mit Frau Kober in ihren

Wohnbereichen zu singen und zu beten. Bild rechts: „Dr. Hutzenpeter“, ein begnadeter Musiker aus dem Erzgebirge, sorgte bei den zwei Herbstfesten in unserem Saal für ausgelassene Stimmung bis hin zur Polonaise...



Unser Haus-Chor probt mit Profi am Flügel

Noch während sich unser Saal langsam füllt, erklingt schwungvolle Klaviermusik. Beifall ertönt. Katrin Auerbach vom Betreuungsdienst verteilt die Liederhefte an die nahezu 30 Mitglieder unseres Haus-Chores. Dann ist es soweit: Zum Auftakt der Probe erklingt (traditionell) das Steigerlied. Am Flügel sitzt Jürgen Gottstein. Der 84 Jahre alte Langhennerndorfer unterstützt neuerdings ehrenamtlich die monatlich stattfindenden Chorproben. Seine Frau Helga (92) lebt seit Juni im Johannishof. Ihr Ehemann hatte als Jugendlicher Akkordeon gelernt und sich erst Jahre später dem Klavier sowie der Orgel zugewandt. 50 Jahre lang wirkte er als Kantor in seiner Heimatkirchgemeinde. Wir bedanken uns bei Jürgen Gottstein herzlich



für die wahrhaft professionelle Begleitung unserer Chorarbeit – alle Beteiligten haben daran viel Freude!



Geborgenheit Unsere Zeitung November 2026

Herausgeber: Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitz Str. 64, 09599 Freiberg

Verantwortlich: Steffen Köcher, Simone Schönfeld, Gerrit Kober, Ricarda Gültow; www.seniorenheime-freiberg.de

Redaktion & Satz: Stefan Möbius, Dr. Judith Vogtmann-Becker; **Fotos:** Redaktion Geborgenheit

Druck: Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.